



[62638] Im unterzeichneten Verlage erscheint in kurzem:

Pflichten und Aufgaben der Arbeitgeber in der Arbeiterfrage.

Zugleich als Antwort auf die verwandten Schriften der Herren
Oschelhäuser und Koeselcke.

Von

F. Hise,

General-Sekretair des „Arbeiterwohl“, Mitglied des Deutschen Reichstages und des Preussischen Abgeordnetenhauses.

(Sonder-Abdruck aus „Arbeiterwohl.“)

100 Seiten. 8°. Broschirt 1 M 50 ₤ ord.,
1 M 10 ₤ netto.



Diese neueste Schrift des bekannten Sozialpolitikers und hervorragenden Centrums-Abgeordneten wird in den weitesten Kreisen allgemeines Interesse erregen, das durch die bevorstehenden Verhandlungen des Reichstages auf dem Gebiete der Sozialpolitik eine wesentliche Steigerung erfahren dürfte.

Käufer ist jeder Industrielle und Arbeitgeber, sowie besonders alle Abnehmer der Schriften von Oschelhäuser und Koeselcke.

A cond. kann ich der nicht allzu hohen Auflage wegen nur beschränkt liefern.

Ich bitte zu verlangen!

Köln, den 22. November 1888.

J. P. Bachem.

A. G. Reher, Verlag in Altona.

[62639]

In den nächsten Tagen versende ich:

Griffenfeld

oder

Christian V. und sein Kanzler.

Schauspiel in 4 Abtheilungen aus der dänischen Geschichte.

Von

August Christian.

Mit dem Bilde des Grafen Griffenfeld.

8 Bogen. 8°. Ladenpreis 2 M; eleg. geb. 3 M.

(In Rechnung mit 25%₀; bar mit 33 1/3%₀ Rabatt und 7/6.)

Seitdem Kaiser Wilhelm II. der dänischen Königsstadt seinen Besuch abgestattet hat, ist das Interesse an unserem Nachbar im Norden wieder ein größeres geworden. Das vorstehende Buch behandelt ein interessantes Stück aus der dänischen Geschichte, nämlich den Sturz des Schöpfers des für die dänische Krone so verhängnisvollen

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Königsgehees. Namentlich interessant ist das Buch durch die Geschichtstreue, mit welcher jene Zeit geschildert ist. Die Sprache ist einfach, poetisch und edel, daher sich das Werkchen für den

Weihnachtstisch

derjenigen eignet, welche an der dramatischen Form Gefallen finden.

Drei Jahre

1848 — 1849 — 1850.

Ein Festspiel in 7 Bildern

von

August Christian.

= 4 Bogen. 8°. =

Ladenpreis: 1 M.

(In Rechnung 75 ₤; bar 65 ₤ und 11/10).

Dieses Festspiel bitte ich allen **Kampfnossen der Jahre 1848-51** vorzulegen. Dasselbe wird überall Erinnerungen wachrufen, umsomehr, als die dargestellten Scenen so recht dem Charakter der damaligen Zeit und den Umständen entsprechen. Als das Stück hier im April aufgeführt wurde, war nur eine Stimme: „Gerade so ist's gewesen!“ Dieser historischen Treue halber wird das Büchlein aber auch von **Geschichtsfreunden** gern gekauft werden.

Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Altona, 24. November 1888.

A. G. Reher.

[62640] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse und erscheint bestimmt vor dem Frühjahr 1889:

Die Ziergehölze

der

Gärten und Parkanlagen.

Alphabetisch geordnete Beschreibung, Kultur und Verwendung aller bis jetzt näher bekannten Holzpflanzen und ihrer Abarten, welche in Deutschland und Ländern von gleichem Klima im Freien gezogen werden können.

Nebst Anhang über

Anzucht, Pflanzung und Akklimatisation der Gehölze.

Ein Handbuch

für Gärtner, Baumschulen, Gartenbesitzer, Forstmänner etc.

herausgegeben

von

Herm. Jaeger,

Grossh. S. Hofgarteninspektor zu Eisenach, und

L. Beissner,

Königl. Garteninspektor im botan. Garten zu Poppelsdorf-Bonn.

Dritte Auflage.

Preis ca. 7 M 50 ₤.

Ich ersuche, baldmöglichst zu verlangen!

Weimar, 22. November 1888.

B. F. Voigt.

G. Hirth's Kunstverlag in München u. Leipzig.

[62641]

München, den 22. November 1888.

P. T.

Zur gefälligen erneuten umfassenden Verwendung empfehlen wir das Anfang Dezember d. J. erscheinende Heft I von

Hirth's Formenschatz 1889.

Eine Quelle der Belehrung und Anregung für Künstler und Gewerbetreibende.

Jährlich 12 Hefte hoch 4°. Preis à Heft 1 M 25 ₤ ord.

Französische Ausgabe erscheint unter dem Titel:

L'Art pratique.

Recueil de documents choisis dans les ouvrages des grands maîtres français, italiens, allemands, néerlandais, etc.

Diese berühmte Sammlung, redigiert von Dr. Georg Hirth, ist anerkanntermassen das Beste, Vollständigste und Billigste, was man jungen Künstlern in die Hand geben kann. Serie I und II (Formenschatz der Renaissance) je 10 M, Serie III bis XII (Jahrgang 1879 bis 1888) je 15 M. Jede Serie selbstständig mit erläuterndem Text.

Auch in der Folge wird das Gesamtgebiet der bildenden Künste im Auge behalten und darnach gestrebt, nach und nach die Meisterwerke der plastischen und graphischen Künste im „Formenschatz“ zu vereinigen.

„Hirth's Formenschatz ist in der ganzen kunstgewerblichen Welt ein Hausbuch geworden, das in jedem neuen Heft seine ursprüngliche Frische bewahrt, und das ewig jung seine alte Anziehungskraft bewahrt. Beim blossen Durchblättern staunt man über die Reichhaltigkeit der Motive und ihren universellen Charakter. Jeder Kunstgewerbetreibende findet darin etwas für sich. Kein Gewerbe, kein Fach ist vergessen, kein Gebiet unbeachtet geblieben. Gerade in dieser Universalität, in der berechneten klugen Auswahl der Gegenstände liegt die Hauptstärke des Werkes, liegt das Geheimnis, dass man stets mit Freude und Vergnügen darnach greift. . . .“

(Bayerische Gewerbe-Zeitung.)

Das erste Heft steht à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

[62642] Die zahlreich eingehenden à cond.-Bestellungen auf

Mejer,

Das

Rechtsleben

der

deutschen evangel. Landeskirchen.

werden eine beträchtliche Kürzung erfahren müssen.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, vor dem Erscheinen feste Aufträge zu erhalten, stelle ich Ihnen Ankündigungen in beliebiger Anzahl für Ihre Kunden zur Verfügung.

Bestellungen hierauf erbitten direkt.

Carl Mejer (Gustav Prior) in Hannover.